



Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.

MEW-News 5/2024
vom 23. Mai 2024

Themen:

- [Der MEW trifft die Arbeitsgruppe Verkehr der CDU/CSU-Bundestagsfraktion](#)
- [bft stellt „Branchenstudie Tankstellenmarkt 2023“ vor](#)
- [Arbeitskreis Zukunft trifft in Rotterdam auf die Kollegen der niederländischen VOTOB](#)
- [Der AFM+E trifft sich zum Mitgliederabend in Hamburg](#)
- [bft auf dem CDU-Parteitag](#)
- [bft auf dem FDP-Parteitag](#)
- [Termine](#)
- [Kalender](#)
- [Zahl des Monats](#)
- [Pressespiegel](#)

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre!

Brandneue Meldungen vom MEW finden Sie in unserem LinkedIn-Kanal.
Folgen Sie uns!

Zu LinkedIn



Der MEW trifft die Arbeitsgruppe Verkehr der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Ein leckeres Frühstück in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft direkt neben dem Bundestag bot den Vertretern des MEW am 15. Mai die Möglichkeit zu einem spannenden Austausch mit den Bundestagsabgeordneten der AG Verkehr aus der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

In entspannter Atmosphäre wurden wichtige Bereiche der zukünftigen Energie- und Verkehrspolitik besprochen. So wurde schnell deutlich, wie bedeutend eine zügige Erlaubnis zum Verkauf von HVO100 für die Defossilisierung des Verkehrssektors ist. Außerdem machten die Mitarbeiter des MEW deutlich, wie relevant klimafreundliche Kraftstoffe generell in allen Bereichen des Verkehrs künftig sein werden. Die Abgeordneten sagten zu, dass der MEW künftig in dieser Thematik auf sie zählen kann.

Besonders hervorgehoben wurde die dringende Notwendigkeit einer Veränderung in der Energiebesteuerung. Diese sollte künftig den CO₂-Gehalt der verschiedenen Kraftstoffe beachten und nicht mehr ausschließlich nach volumetrischen Aspekten erfolgen. Abgerundet wurde das Treffen durch ein Gespräch über die Robustheit des künftigen Energiesystems.

Insgesamt ließen sich bei dem Treffen viele Gemeinsamkeiten feststellen und es wurde vereinbart, die Zusammenarbeit in Zukunft noch intensiver auszubauen.



bft stellt „Branchenstudie Tankstellenmarkt 2023“ vor

Der Bundesverband Freier Tankstellen und unabhängiger deutscher Mineralölhändler (bft) hat am 7. April 2024 im Rahmen einer Pressekonferenz die neue „Branchenstudie Tankstellenmarkt 2023“ in Berlin vorgestellt. Sie zeigt die verschiedenen äußeren Einflüsse auf, auf die die Branche ihre Antworten finden muss. Dazu gehört die unsichere internationale Situation im Energiemarkt, hervorgerufen durch den Krieg in der Ukraine und den Nahost-Konflikt, regulative und politische Eingriffe in den Markt wie das Verbrennerverbot ab 2035, Veränderungen im Mobilitätsverhalten durch E-Mobilität und neue Conveniencekonzepte sowie die zunehmende Digitalisierung inklusive Künstliche Intelligenz.

„Die Branche ist angesichts der zahlreichen Herausforderungen auf verschiedensten Ebenen im Umbruch, das zeigt der Verkauf von TotalEnergies an Circle K und der aktuelle Verkauf der Jet-Tankstellen. Der Mittelstand in Form der bft-Tankstellen bleibt dagegen in unruhigen Zeiten eine feste Größe und ist Innovationstreiber in der Mobilität, wie zum Beispiel die rasche Einführung von HVO100 an unseren Tankstellen gezeigt hat“, betont bft-Geschäftsführer Daniel Kaddik. Die freien Tankstellen haben aktuell einen Marktanteil von 22 Prozent.

bft-Vorstandsvorsitzender Duraid El Obeid kommentiert die Daten der Studie wie folgt: „Die zunehmende Individualmobilität mit bleibender, hoher Bedeutung des Autos – auch langfristig des Verbrenners – zeigt, dass Tankstellen in unserer Infrastruktur weiterhin eine sehr hohe Relevanz haben. Wir sind technologieoffen sowie defossilisierungsbereit und bieten von Ladesäulen bis HVO100 eine breite Palette von Antriebsmodulen an unseren Tankstellen an.“ Der bft empfiehlt weiterhin, dass Benzin E5 nicht mehr gesetzlich von den Tankstellen vorgehalten werden muss, damit gerade mit Blick auf kleinere Tankstellen der Platz an den Zapfsäulen für HVO und E-Fuels frei wäre. „Planbarkeit ist in diesen unsicheren Zeiten extrem wichtig. Daher lautet unser Appell an die Politik: Bremst uns nicht auf unserem Weg in die klimafreundliche Mobilität aus“, ergänzt El Obeid.

[Zur Studie](#)



Arbeitskreis Zukunft trifft in Rotterdam auf die Kollegen der niederländischen VOTOB

Am 16. Mai kamen sieben Mitglieder des Arbeitskreises Zukunft des UTV mit zahlreichen Vertretern und Mitgliedern des niederländischen Tanklagerverbandes VOTOB in der Hafenstadt Rotterdam zusammen.

Der Tag begann mit einer spannenden Diskussionsrunde zwischen den Teilnehmern des AK Zukunft und den Verbandsmitarbeitern von VOTOB. Beide Seiten waren interessiert an unterschiedlichen Entwicklungsständen und Herausforderungen rund um das Thema Energiewende. Hierbei wurde neben vielen Gemeinsamkeiten deutlich, dass die Tanklager in den Niederlanden deutlich stärker zentralisiert sind und vor allem im Rotterdamer Hafen über größere Kapazitäten verfügen.

Fortgesetzt wurde der Tag mit einem Besuch im Tanklager von VOTOB-Mitglied Koole Terminals. Hier begrüßten der Director New Business Tamme Mekkes und der COO Juriaan Steenland den AK Zukunft. Steenland und Mekkes gaben Einblicke in den Umbau ihres Geschäftsmodells weg von fossilen Energieträgern hin zu Biokraftstoffen und Blends.

Der zweite Stop im Hafen von Rotterdam führte in das ETT-Terminal der Firma VTTI. Der Head of Country Jaap Koomen erläuterte, wie sein Unternehmen sich im Themenfeld der Energiewende neu aufstellt. Es wurde jedoch auch deutlich, wie unterschiedlich die Ansprüche hierbei in verschiedenen Regionen der Welt sind. So muss es Koomen und seinem Team gelingen, in Amsterdam bis zum Jahr 2030 zu 80 Prozent auf fossile Produkte zu verzichten.

Das Team des AK Zukunft ließ den Abend im Anschluss bei einem Abendessen ausklingen. Zu Gast waren auch hier zahlreiche Vertreter der niederländischen Tanklagerindustrie, sodass die spannenden Gespräche des Tages fortgesetzt werden konnten.



Der AFM+E trifft sich zum Mitgliederabend in Hamburg

Am Donnerstag, dem 16. Mai, fand der zweite Mitgliederabend 2024 des AFM+E im Hafen-Klub Hamburg statt.

Nachdem das schöne Wetter ein gemütliches Networking auf der Terrasse am Wasser ermöglicht hatte, ging es für die Mitglieder in eine der Kuppeln, um mehr über das Hauptthema des Abends zu erfahren: die Zukunft des Luftverkehrs.

Folgend an die zwei sehr interessanten Präsentationen von Julian Klaaßen, Projektleiter Net Zero beim Hamburger Flughafen, und Siegfried Knecht, Director R&T bei Airbus und Chairman bei aireg, fand unter Moderation von AFM+E-Geschäftsführer Hans Wenck eine Podiumsdiskussion mit den zwei Gästen statt.

Beide betonten, dass der Luftverkehr in Zukunft weiterhin essentiell für die Gesellschaft bleiben wird und alternative Kraftstoffe wie Wasserstoff und Sustainable Aviation Fuels (SAF) an Bedeutung gewinnen werden. Dieser Ansatz reflektiert die Einschätzung des MEW, dass E-Fuels und Wasserstoff erhebliche Rollen in der Energietransformation spielen werden – auch über den Luftverkehr hinaus.

Anschließend ging es in die gegenüberliegende Kuppel des Hauses, um unter anderem der Spargelsaison beim Abendessen alle Ehre zu erweisen. Die Mitglieder sowie das MEW-Team hatten einen schönen Abend und haben diesen mit intensiven Gesprächen ausklingen lassen.



bft auf dem CDU-Parteitag

Auf dem CDU-Parteitag vom 6. bis 8. Mai 2024 in Berlin informierten sich beim Stand des bft viele Delegierte und Besucher zu den Themen HVO und E-Fuels. Hier schauten unter anderem der Bundestagsabgeordnete Paul Ziemiak, der nordrhein-westfälische Landtagsabgeordnete und Fraktionssprecher für Verkehr Oliver Krauß sowie die CDU-Legende und ehemalige Präsidentin des Deutschen Bundestages Rita Süssmuth vorbei.



bft auf dem FDP-Parteitag

Beim FDP-Parteitag am 27. und 28. April 2024 in Berlin kamen sie alle zum bft-Stand: Ob FDP-Chef und Bundesfinanzminister Christian Lindner, Bundesverkehrsminister Volker Wissing oder Fraktionsvorsitzender Christian Dürr. Die Liberalen sind bekanntermaßen große Befürworter von synthetischen, klimafreundlichen Kraftstoffen und tauschten sich angeregt mit dem bft-Team.

Bild: © Matthias Hornung, Agentur Orange

- 6./7. Juni 2024: UTV-Mitgliederversammlung in Speyer
- 11./12. Juni 2024: AFM+E-Jahrestagung in Münster
- 10. September 2024: AFM+E-Mitgliederabend in München
- 17. September 2024: bft-Jahreshauptversammlung
- 27. November 2024: UTV-Mitgliederversammlung in Hamburg
- 10. Dezember 2024: AFM+E-Mitgliederabend in Hamburg

Kalender

Immer aktuell: Sie finden aktuelle Termine des MEW und seiner Mitgliedsverbände auf der Website des MEW unter dem Link: www.mew-verband.de/kalender



2,9 %

Zahl des Monats

Am 1. Januar 2024 lag der Anteil an E-Autos an der Gesamtzahl aller in Deutschland zugelassenen Pkw bei 2,9 Prozent. (Quelle: [Kraftfahrt-Bundesamt](#))

Pressespiegel

Wahlkampfveranstaltung in Saarlouis Merz fordert Rücknahme von Verbrenner-Verbot – und sagt, was Habeck und ihn ein

CDU-Chef Friedrich Merz hat im Saarland die Rücknahme des Verbrenner-Verbots gefordert. Und verraten, was er glaubt, mit Wirtschaftsminister Robert Habeck gemeinsam zu haben.

[Zum Artikel](#)

ACEA: „Solides Wachstum“ der EU-Zulassungen, Verbrenner jetzt unter 50 Prozent

Die Pkw-Neuzulassungen stiegen laut europäischem Autoherstellerverband ACEA im April um 13,7 Prozent 2024, Elektroautos kommen auf 11,9 Prozent Marktanteil.

[Zum Artikel](#)

Ab 2027 könnte Autofahren unbezahlbar werden

Während Corona kostete Tanken über 2 Euro pro Liter. Den Schock haben Millionen Autofahrerinnen und Autofahrer verdaut, doch die Verteuerung des Autofahrens legt in drei Jahren erst richtig los. Die schwächelnde Elektroauto-Branche reibt sich schon die Hände.

[Zum Artikel](#)

Caphenia und EFT kooperieren bei nachhaltigem Flugkraftstoff

Um die schnell wachsende Nachfrage nach SAF (Sustainable Aviation Fuel) zu nutzen, planen Caphenia und Emerging Fuels Technology bei der Optimierung der skalierbaren Produktion von nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF) zusammenzuarbeiten.

[Zum Artikel](#)

MEW Mittelständische
Energiewirtschaft Deutschland e.V.
Geschäftsführer: Frank Schaper, Dr.
Hans Wenck, Stephan Zieger, Axel
Münch, Daniel Kaddik
Georgenstraße 23 | 10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 – 8095045-40
Fax: +49 (0) 30 – 20 45 12 55
Email: presse@mew-verband.de
www.mew-verband.de



Lesen Sie hier
die [Datenschutzerklärung](#).

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.

Diese E-Mail beinhaltet den Newsletter
der Mittelständischen Energiewirtschaft Deutschlands e.V. (mew-verband.de).

[Abmelden](#)



© 2024 MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V.